

## **Kreisliga A1: SV Bergatreute – SV Wolpertswende, 5:2 (1:0), Bergatreute**

Der SV Wolpertswende konnte dem SV Bergatreute nicht viel entgegensetzen und verlor das Spiel mit 2:5. Die Überraschung blieb aus: Gegen den SV Bergatreute kassierte der SV Wolpertswende eine deutliche Niederlage.

Als manch einer bereits mit den Gedanken in der Halbzeitpause war, besorgte Simon Kloos auf Seiten des SV Bergatreute das 1:0 (40.). Mit einem Tor Vorsprung für die Heimmannschaft ging es für die beiden Teams in die Halbzeitpause. In der Halbzeit nahm das Team von Coach Reinhold Bloching gleich zwei Wechsel vor. Fortan standen Tobias Peter und Florian Klawitter für Carl-Philipp Frey und Marius Hoh auf dem Platz. In Durchgang zwei lief Dominik Strobel anstelle von Fabian Kiefer für den SV Wolpertswende auf. Peter versenkte die Kugel zum 2:0 (64.). Das 3:0 für den SV Bergatreute stellte Kloos sicher. In der 68. Minute traf er zum zweiten Mal während der Partie. Der vierte Streich des SV Bergatreute war Johannes Brauchle vorbehalten (76.). Wenige Minuten später holte David Polka Daniel Litz vom Feld und setzte auf die Qualitäten von David Polka (79.). Eine starke Leistung zeigte Polka, der sich mit einem Doppelpack für den SV Wolpertswende beim Trainer empfahl (83./93.). Jakob Dörr setzte noch einen drauf und schoss einen weiteren Treffer für den SV Bergatreute kurz vor dem Abpfiff (95.). Mit Ablauf der Spielzeit schlug der SV Bergatreute den SV Wolpertswende 5:2.

Die Saison des SV Bergatreute verläuft weiterhin vielversprechend. Insgesamt hat der SV Bergatreute nun schon zehn Siege und vier Remis auf dem Konto, während es erst zwei Niederlagen setzte. Mit drei Punkten im Gepäck schob sich der SV Bergatreute in der Tabelle nach vorne und belegt jetzt den zweiten Tabellenplatz.

Der SV Wolpertswende bleibt die defensivschwächste Mannschaft der Kreisliga A1. Der Gast musste sich nun schon 13-mal in dieser Spielzeit geschlagen geben. Da der SV Wolpertswende insgesamt auch nur zwei Siege und ein Unentschieden vorweisen kann, sind die Aussichten ziemlich düster. Die Durchlässigkeit im Abwehrspiel des SV Wolpertswende ist deutlich zu hoch. 54 Gegentreffer – kein Team der Kreisliga A1 fing sich bislang mehr Tore ein. Der SV Wolpertswende befindet sich nach der deutlichen Niederlage gegen den SV Bergatreute weiter im Abstiegsog. Der SV Bergatreute tritt am kommenden Sonntag bei der SG Aulendorf an, der SV Wolpertswende empfängt am selben Tag die Zweitvertretung von TSV Berg.